

# Protokoll der Gemeinderatssitzung St. Marien Rothebusch am 08.01.2019

**Anwesend waren:**



**Es fehlten entschuldigt:**



**Als Gast war anwesend:** (Leiterin des Kindergartens)

**Beginn: 20.00 Uhr      Ende: 21.50 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Religiöser Impuls / ( )
2. Protokoll
3. Rückblick Advent und Weihnachten 2018
4. Gemeindeversammlung 03. Februar 2019
5. Bericht aus PGR und KV
6. Gemeindejubiläum 2021
7. Termine
8. Verschiedenes

**Zu 1:**

( ) eröffnet die Gemeinderatssitzung. Im Anschluss wird ein religiöser Impuls verlesen.

**Zu 2:**

Das Protokoll wird angenommen.

### Zu 3:

1. Weihnachtsgottesdienste:
  - a. Krippenfeier:
    - ca. 400 Besucher
    - Vorschlag: Bänke rechts zum Altar hin drehen
    - positiv: Einsatz des Beamers, gute Verständlichkeit der Sprecher
  - b. Christmette:
    - gut besucht
    - viele Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden
  - c. Weihnachtsmessen (1. und 2. Tag):
    - gut besucht

Alle Gottesdienste in der Pfarrei waren so getaktet, dass jeder Katholik eine für ihn passende Zeit finden konnte.

2. Krippenverein:

Erst vom 3. Adventssonntag an lagen neben der Krippe Erklärungen aus. Während der Krippenverein davon ausgeht, dass sich die Krippe selbst erklärt, sähe der Gemeinderat es lieber, wenn Mitglieder des Krippenvereins die Krippe wöchentlich persönlich vorstellen würden, zumal damit auch erkennbar würde, welche Personen und wie viel Arbeit sich hinter der gelungenen Gestaltung unserer Krippe verbergen.
3. Es wird darüber nachgedacht, in Zukunft in der Gemeinde einen „Geschenkebaum“ für Bedürftige einzurichten. Über die Logistik muss sich der Gemeinderat noch Gedanken machen.
4. Martinszug:
  - a. Der Gewinn wurde dem Kinderhospiz „Möwennest“ übergeben.
  - b. Der nächste Martinszug findet am 04.11.2019 statt.
5. Sternsinger:
  - a. Die Aktion erbrachte einen Gewinn von ca. 3600 EU.
  - b. Die Anzahl der Kinder, die an dieser Aktion teilnehmen, sinkt. Bemängelt wird, dass der Abschlussgottesdienst nicht kindgerecht durchgeführt wurde.
6. Der Verkauf der Weihnachtsbaumkugeln durch die Jugend von St. Marien Rothebusch stagnierte in den letzten beiden Adventswochen. Es wird darüber nachgedacht, die Aktion im nächsten Jahr auch in den anderen Gemeindekirchen durchzuführen.

#### **Zu 4:**

1. Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 06.01.2019:

Die sehr gut besuchte Versammlung diente der Kommunikation, nicht der Information über Gemeindeangelegenheiten. Der Gemeinderat hat entschieden, die über die Kosten hinaus eingenommen Spenden von ca. 100 EU dem Kindergarten zu übergeben.

2. Gemeindeversammlung am 03.02.2019:

Zu diesem Termin gibt es einen Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates im vergangenen Jahr.

Danach informieren [REDACTED] und [REDACTED] die Gemeinde über die ersten Ansätze zur Quartiersentwicklung.

Mit der Vorbereitung des Saales und der Bewirtung sind der Gemeinderat und die Schola St. Marien Rothebusch betraut.

Um die Themen der Versammlung bekannt zu machen, soll die Agenda möglichst schon ein bis zwei Wochen vor dem 03.02. in der Kirche ausgehängt werden.

#### **Zu 5:**

Da der PGR noch nicht getagt hat, gibt es zur Arbeit des Gremiums keinen aktuellen Bericht.

In der konstituierenden Sitzung des KV im letzten Jahr erfolgten die Wahlen für die verschiedenen Vertretungen. Außerdem wurden die stellvertretenden Vorsitzenden und der Schriftführer gewählt.

Stellvertretende Vorsitzende sind [REDACTED] und [REDACTED].

#### **Zu 6:**

2021 feiert die Gemeinde St. Marien ihr hundertjähriges Bestehen. Am 19.02.2019 treffen sich Mitglieder des Gemeinderates und interessierte Gemeindemitglieder, um zu überlegen, wie man das Jubiläumsjahr würdig feiern kann.

#### **Zu 7:**

1. Cocktailpartys der KFD: 23.03.2019 und 11.10.2019

2. 25 Jahre Orgelweihe: Der Gemeinderat denkt über Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums nach.

3. Kreuzwegandachten: Die Planung übernehmen KAB, KFD und Gemeinderat.

**Zu 8:**

1. Flyer oder Aushänge für den Schaukasten oder die Kirche werden nur über das Gemeindebüro ausgelegt, bzw. aufgehängt.
2. Die Messdiener der Pfarrei möchten evtl. auf allen Gemeindefesten Slash-Eis und Popcorn verkaufen. Die Idee wird grundsätzlich begrüßt, wobei zu beachten ist, dass über die Verwendung des Erlöses die jeweiligen Ausrichter der Gemeindefeste entscheiden.
3. Es wird darum gebeten, dass die Jugend sich an der Vorbereitung des Gründonnerstags beteiligt.
4. Eine Türkollekte für die Messdienerarbeit nach dem Einführungsgottesdienst der neuen Messdiener muss vom Propst genehmigt werden.

██████████

(Gemeinderatsvorsitzender)

██████████

(Protokollantin)